



- DIE GROßEN RENNSPORTLEGENDEN - INSTANDSETZUNG - LACKIERUNG - AUFBEREITUNG

Zur Erinnerung an das MAX MORITZ Racing-Team der `70 und `80er Jahre



<https://irights.info/artikel/die-verwendung-von-marken-in-freien-bildungsmedien/29856>

1 Arbeitswoche

Abschnitt A (Lernphase)

A1-Kleiner Metallplattenstreifen-Schmal / Arbeitsschritte / detaillierte Informationen siehe „Einsatzliste Gelb“

A1-Oberflächenbearbeitung-Metall

(Instandsetzungs- und Wiederherstellungsverfahren von Metalluntergründen)

Vorbehandlung:

Sichtprüfung und Reinigen

Vorbereitung des Untergrundes:

Vorhandene Altbeschichtungen werden manuell / maschinell partiell oder komplett entfernt

Weiterbearbeitung des Untergrundes:

Eindellungen, fehlende Kanten und -abbrüche werden mit Spachtelmasse ausgeglichen bzw. wiederhergestellt

Aufbringen der Grundier- / Füller- und Lackschicht:

Die entsprechenden Produkte über die vorgegebene Fläche auftragen



(Verlinkung zu Youtube-Video)

1 Arbeitswoche

Abschnitt A (Lernphase)

A1-Kleiner Metallplattenstreifen-Schmal / Objektvorlage



Hinweis:

Die Abbildung dient nur zum besseren Verständnis und kann vom ausgegebenen Objekt abweichen

1 Arbeitswoche

Abschnitt B (Lernphase)

B1-Kleiner Kunststoffplattenstreifen-Schmal / Arbeitsschritte / detaillierte Informationen siehe „Einsatzliste Gelb“

B1-Oberflächenbearbeitung-Kunststoff

(Instandsetzungs- und Wiederherstellungsverfahren von thermoplastischen Kunststoffuntergründen)

Vorbehandlung:

Sichtprüfung und Reinigen

Vorbereitung des Untergrundes - Rückseite:

Schadstelle mit Kunststoffreparatursystem vorbereiten

Weiterbearbeitung des Untergrundes - Sichtseite:

Schadstelle mit Kunststoffreparatursystem und Füllspachtelmasse auffüllen und bearbeiten

Aufbringen der Grundier- / Füller- und Lackschicht:

Die entsprechenden Produkte über die vorgegebene Fläche auftragen



(Verlinkung zu Youtube-Video)

1 Arbeitswoche

Abschnitt B (Lernphase)

B1-Kleiner Kunststoffplattenstreifen-Schmal / Objektvorlage



Hinweis:

Die Abbildung dient nur zum besseren Verständnis und kann vom ausgegebenen Objekt abweichen



1 Arbeitswoche

Abschnitt C (Lernphase)

C1-Kleine MDF-Verbundplatte-Rechteck / Arbeitsschritte / detaillierte Informationen siehe „Einsatzliste Gelb“

C1-Kunst und Handwerk

(Kombiniertes Schleif-, Spachtel und Beschichtungsverfahren-Metallpigmenteffekt als RAT-Look)

Vorbehandlung:

Sichtprüfung, Anschleifen und Reinigen

Aufbringen der Spachtelmasse:

Schablonenfolie auf den Untergrund verkleben

Die Freifläche mit Spachtelmasse kreativ ausspachteln

Aufbringen der Metallschicht:

Die Schablonenfolie entfernen

Der Metallpigmentlack wird auf die gesamte Fläche satt aufgetragen

Erzeugung der Patina:

Die Fläche mit einem farblosen Aktivator benetzen und über Nacht trocknen lassen



(Verlinkung zu Youtube-Video)

1 Arbeitswoche

Abschnitt C (Lernphase)

C1-Kleine MDF-Verbundplatte-Rechteck / Gestaltungsvorlage



Hinweis:

Die Abbildung dient nur zum besseren Verständnis und kann vom ausgegebenen Motiv abweichen

1 Arbeitswoche

Abschnitt D (Lernphase)

D1-Kleiner Lack-Plattenstreifen-Schmal / Arbeitsschritte / detaillierte Informationen siehe „Einsatzliste Gelb“

D1-Oberflächenbearbeitung-Lackreparatur-Finish / Polish

(Aufbereitung- und Wiederherstellungsverfahren von neu- und altlackierten Untergründen)

Vorbehandlung:

Sichtprüfung und Reinigen

Bearbeiten des Untergrundes:

Fehlstellen und Lackdefekte in der Reparaturlackierung werden manuell / maschinell vorbereitet

Weiterbearbeitung des Untergrundes:

Die matten Schleifbilder werden mit Feinsten Schleifmitteln maschinell nachgearbeitet

Aufbringen der Politur und Versiegelung:

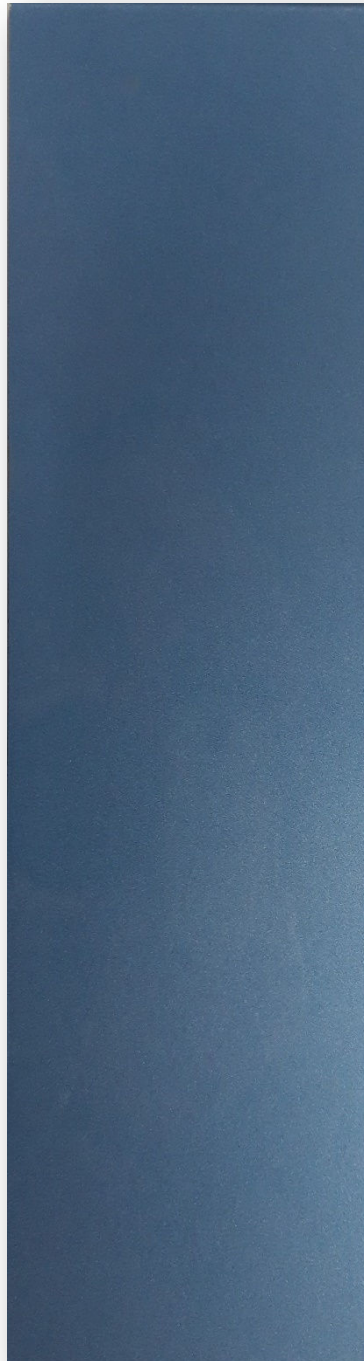
Mit Finish-Lackreparatursystem und mit Maschineneinsatz die Lackfläche auf Glanz bringen



(Verlinkung zu Youtube-Video)

Abschnitt D (Lernphase)

D1-Kleiner Lack-Plattenstreifen-Schmal / Objektvorlage



Hinweis:

Die Abbildung dient nur zum besseren Verständnis und kann vom ausgegebenen Motiv abweichen

1 Arbeitswoche

Abschnitt S (Selbsterarbeitungsphase)

S1-Medienrecherche

S1-Informationsbeschaffung und Fachrecherche

1. Wofür stehen die Abkürzungen ABS / EPDM / GFK / CFK genau? (Deutsch und Englisch) www.wikipedia.de
2. Wie lassen sich Kunststoffe im Kfz-Bereich eigentlich identifizieren? www.chemie-am-auto.de
3. Jeder Lackhersteller bietet verschiedene Füllersysteme als Grundier-, Schleif- oder NiN-Füller an. Was ist was? www.mipa.de
4. Schichtaufbau und -dicke in der Reparaturlackierung. Hier gibt es Infos. www.lacke-und-farbe.de / www.chemie-am-auto.de
5. Eine Ein-, Zwei- oder Dreischichtlackierungen in Glänzend oder Matt, Was es alles so gibt. www.autolack21.de
6. Egal ob SATA, IWATA oder Devilbiss. Welche Lackierpistole ist die richtige für welchen Zweck? www.sata.com / www.3mdeutschland.de



3M AccuSpray



SATAjet 1000 RP



SATAjet 5000 RP



SATAmijet 4400RP

7. Staubeinschlüsse sind störend. Wie kann man dieses Problem Ihrer Meinung nach in den Griff bekommen?
8. Digitale Hilfsmittel sind in der Reparaturlackierung angekommen. Machen Sie sich schlau. www.standox.com



STANDOX IQ / Farbtonmessgerät



BYK Gardner / Glanzgradmessgerät



QNIX / Schichtdickenmessgerät

9. Wie funktionieren ROTA- und EX-Poliermaschinen im Detail? www.mission-hochglanz.de
10. Zum Schluss der Arbeitsschutz. Der Umgang mit Gefahrstoffen in der Lackierwerkstatt ist wichtig. www.3mdeutschland.de



3M / AURA Staubschutzmaske



3M / Lackiermaske



3M / Versaflo



1 Arbeitswoche

Die Unterweisungsmethode

Anders als bei einer reinen Fallmethode, mit der eine Situation oder ein Problem rein theoretisch bearbeitet wird, werden hier die Aufgaben und Lösungen auch praktisch durchgeführt.

Das heißt, es findet eine Verzahnung von Theorie und Praxis, also von Denken und praktischem Tun, statt.

Die erarbeitende oder auch projektorientierte Unterweisungsmethode

Unter einem Projekt in der Aus- oder Weiterbildung versteht man ein größeres, fächerübergreifendes und zeitlich begrenztes Arbeitsvorhaben, das von den Auszubildenden / Teilnehmern selbstständig gelöst wird.

Die Projektarbeit besteht aus einem Projektauftrag, dem selbständigen Planen und Organisieren sowie dem eigenständigen Durchführen und Kontrollieren unter Beachtung vorgegebener Rahmenbedingungen.

Das Ergebnis

Am Ende wird die umgesetzte Projektarbeit dokumentiert und besprochen.

Der Ausbilder bewertet und bespricht gemeinsam mit dem Auszubildenden die Arbeitsergebnisse und beurteilt dessen erbrachten Leistungen zu den gestellten Anforderungen.

Das Lernziel

Schlüsselqualifikationen wie Team-, Problemlöse-, Kooperations-, Kommunikationsfähigkeit und Einsatzbereitschaft sowie das Erkennen der Grenzen des eigenen Könnens werden deutlich sichtbar.

Der Lernbegleiter

Aufgabe des Ausbilders ist es, Projektideen und Konzepte zu entwickeln und den Umfang bzw. den Zeitrahmen des Projekts festzulegen. Der Ausbilder ist für die Schaffung der Voraussetzungen zuständig. Er hat Räume, Material und Maschinen zur Verfügung zu stellen.

Während der Projektarbeit soll er bei Bedarf leichte Hilfestellungen geben und die Auszubildenden bei Problemen, die sie nicht selbstständig lösen können, unterstützend begleiten. Der Lernbegleiter soll nicht das Denken und Handeln des Auszubildenden übernehmen.

Das Fazit daraus

Im Wesentlichen liegen der Nutzen und die Arbeit bei den Auszubildenden. Das selbstständige Planen und Organisieren, das Ausführen der Arbeit mit allen Detailaufgaben einschließlich evtl. notwendiger Improvisation sowie die anschließende Selbstkontrolle führen zu einem höheren Selbstbewusstsein und einem verbessertem Sozialverhalten.

Die Zukunft

Der Umfang der Projekte sollte mit zunehmender Ausbildungszeit ansteigen. Am Anfang könnten kleinere, überschaubare Projekte stehen. Zum Ausbildungsende hin sind größere Projekte möglich. Grundsätzlich eignen sich zahlreiche Ausbildungsinhalte als Projektidee.